

2. Das Disponiren unabgesetzter Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers stattfinden.
3. Wer in der Oster- resp. Juni-Messe die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits auf neue Rechnung Bezogene bis zur nächsten Messe creditirt zu erhalten. Der Verleger ist in diesem Fall berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens binnen acht Wochen, vom Tag der ersten Aufforderung an gerechnet, zu beanspruchen.
4. Artikel, welche eine Handlung zur Oster- resp. Juni-Messe zurückzusenden berechtigt war, ist der Verleger vier Wochen später zurückzunehmen, resp. sich anrechnen zu lassen, nicht mehr verpflichtet.
5. Der Verleger hat die Befugniß, zur Disposition gestellte oder im Laufe des Rechnungsjahres in Commission gelieferte Artikel zurück zu verlangen. — Später als drei Monate nach erfolgter Aufforderung durch besonderen Zettel u. im Börsenblatt ist derselbe nicht mehr zur Rücknahme der Artikel verpflichtet.

b) Auszug aus der Geschäftsordnung.

- §. 1. Der Zweck des Stuttgarter Verlegervereins ist a) auf Grund der oben abgedruckten „Allgemeinen Geschäftsgrundsätze“ Ordnung und Pünktlichkeit im Bereich der Geschäftsverbindung seiner Mitglieder aufrecht zu erhalten, resp. herbeizuführen; b) sämmtlichen über Stuttgart verkehrenden Firmen diesen Verkehr immer mehr zu einem schnellen und vortheilhaften zu machen, und dadurch möglichst viele Firmen zu bestimmen, Stuttgart als Commissionsplatz beizubehalten, resp. anzunehmen.
- §. 7. In jedem Jahr, spätestens in der ersten Woche des September, versendet der Vorstand nach den Beschlüssen der Generalversammlung eine Liste derjenigen Handlungen, welche sich als zweifelhaft erwiesen haben, sowie derjenigen Firmen, mit welchen die Rechnung bis auf Weiteres aufzuheben ist. Diese Liste wird nur an Vereinsmitglieder als vertrauliche Mittheilung abgegeben, und ist nicht verkäuflich. Ein Nachtrag dazu erscheint, so oft es der Vorstand für nöthig erachtet.
- §. 11. Als geeignete Maßregeln sollen, neben entsprechender Bezeichnung auf der Liste des Vereins zur Anwendung kommen:
- a) Mahnung mit Drohung,
  - b) Zeitweise Creditentziehung,
  - c) Gänzliche Creditentziehung.
- §. 13. Wenn gänzliche oder zeitweise Creditentziehung angeordnet wird, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maßnahme sofort unweigerlich auszuführen.
- §. 14. Sämmtliche Vereinsmitglieder verpflichten sich, abgesehen von dringenden Ausnahmen, ihre Novitäten, Fortsetzungen und Journale an die über Stuttgart verkehrenden Firmen stets mehrere Tage früher zu expediren, als an solche deutsche (und schweizerische) Handlungen, welche nur über Leipzig verkehren, Stuttgart aber geographisch näher liegen als Leipzig.
- §. 15. Ebenso sollen, abgesehen von dringenden Ausnahmen, an oben bezeichnete Firmen directe Sendungen von Novitäten, Fortsetzungen und Journalen nicht gemacht werden. Auf diese Weise sollen die Firmen, welche durch ihren Verkehr über Stuttgart den Verlegern die Frachtspeisen erleichtern, vor ihren nur über Leipzig verkehrenden süd-deutschen Concurrenten bevorzugt werden.

Mitgliederliste:

|                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| Abenheim'sche Verlagsh.  | Enke, Ferdinand.            |
| Bonz & Co., A.           | Grüninger, Carl.            |
| Cotta'sche Buchh., J. G. | Heiß, Alb.                  |
| Ebner & Seubert.         | Hochdanz, Emil.             |
| Engelhorn, J.            | Hoffmann'sche Verlagsbuchh. |

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Hofmann & Hohl.                      | Rieger'sche Verlagsh.                   |
| Koch, Albert.                        | Schickhardt & Ebner.                    |
| Kohlhammer, W.                       | Schweizerbart'sche Verlagsh. (E. Koch). |
| Krabbe, Carl.                        | Simon, C. F.                            |
| Kröner, Gebrüder.                    | Spemann, W.                             |
| Maier, Julius.                       | Steinkopf, J. F.                        |
| Megler'sche Buchh., J. B.            | Thienemann's Verlag, R. (J. Hoffmann).  |
| Meyer & Zeller's Verlag (Fr. Vogel). | Ulmer, Eugen.                           |
| Kess, Paul.                          | Weise, Gustav.                          |
| Nischke, Wilh.                       |   |
| Nübling, Wilhelm.                    |   |

Der Vorstand des Stuttgarter Verlegervereins.

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Abolf Kröner,                      | Wilh. Effenberger (W. Nischke's Verlag), |
| Vorsitzender.                      | Cassirer.                                |
| W. Brecht (Rieger'sche Verlagsh.), | Schriftführer.                           |
| Jul. Hoffmann                      | Friedrich Vogel                          |
| (Thienemann's Verlag),             | (Meyer & Zeller's Verlag),               |
| Beisitzer und Stellvertreter.      |  |

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

A. Abelodorf's Verlag in Berlin.

Walseck, G., neueste Eisenbahn-Karte v. Deutschland u. den angrenzenden Ländern m. Bandvorrichtung. Ausg. f. 1878. Chromolith. Fol. Mit Stationenverzeichniss. 18. Jahrg. 8. \* 6. —

Barth in Aachen.

Blätter, christlich-social. Katholisch-socials Central-Organ. 11. Jahrg. 1878. (24 Nrn.) Nr. 1. 8. Vierteljährlich \* 1. 50

Brockhaus in Leipzig.

Goltzer, L. v., der moderne Pessimismus. Studie. 8. \* 4. —  
 Lessing-Galerie. Charaktere aus Lessing's Werken. Gezeichnet v. F. Becht. Octav-Ausg. 2. Hg. 8. — 75

Coppentath in Regensburg.

† Schematismus der Geistlichkeit d. Bisth. Regensburg f. d. J. 1878. 8. In Comm. \* 2. —

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Apollonius Dyskolos, des vier Bücher üb. die Syntax. Uebers. u. erläutert v. A. Buttman. 8. \* 9. —

v. Ebner'sche Buchh. in Nürnberg.

Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg. 6. Bd. 8. \* 5. —

Enke in Stuttgart.

Reyhner, G., allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch nach Rechtsprechung u. Wissenschaft erläutert. 8. \* 9. —

Lastig, G., Entwicklungswege u. Quellen d. Handelsrechts. 8. \* 10. 80

Zeitschrift f. vergleichende Rechtswissenschaft. Hrg. v. F. Bernhöft u. G. Cohn. 1. Bd. 1. Hft. 8. pro cplt. \* 12. —

Kritsch in München.

Andrassy, Graf, auf der Anklagebank der Delegationen u. noch etwas mehr Licht üb. die letzten 18 Monate oesterreichischer Orientpolitik u. die unvermeidlichen Lücken im „Rothbuche“. 8. \* 1. 50

Grübner in Leipzig.

Correspondenz-Blätter d. allgemeinen ärztlichen Vereins v. Thüringen. Red.: L. Pfeiffer. 7. Jahrg. 1878. Nr. 1. 8. pro cplt. \* 6. —

Haude & Spener'sche Buchh. in Berlin.

Schmidt, J., Uebungsbeispiele zur Einübung der englischen Syntax f. höhere Klassen. 8. \* 1. 60

Hauptverein f. christl. Erbauungsschriften in Berlin.

Quandt, C., die Berge der Bibel. 7 Betrachtgn. 2. Aufl. 8. Cart. — 75

Heinrich in Bremen.

Adress-Buch der freien Hansestadt Bremen u. der Hafenstädte Bremerhaven, Geestemünde, Vegeesack, f. das J. 1878. 8. \*\* 6. —; geb. \*\* 7. 60